

23.05.11

Ratsherr ergreift Initiative

Hans-Peter Rademacher: Erdgas auch in Schierhorn!

chris. SCHIERHORN. Der CDU-Ratsherr Hans Peter Rademacher ergreift die Initiative, damit auch sein Heimatdorf Schierhorn mit Erdgas versorgt wird.

In einem Rundschreiben an alle Einwohner fragt er an, wer an diesem umweltfreundlichen Heizsystem Interesse hat. Wenn sich genügend Hausbesitzer melden, könne schon in Kürze eine Informationsveranstaltung der Gasversorgung Wesermünde vor Ort steigen.

Hans-Peter Rademacher: »Der Anschluß kostet circa 1.700 Mark. Bei Umstellung der Heizanlage und Abnahme von Erdgas innerhalb von drei Jahren nach der Antragstellung wird ein Betrag von 400 Mark erstattet.«

Wie bereits berichtet, haben die



CDU-Ratsherr Hans-Peter Rademacher: »Auch Schierhorn sollte mit Erdgas versorgt werden!«

Foto: chris
Gemeinden Hanstedt und Asendorf mit der Gasversorgung Wesermünde Konzessionsverträge

abgeschlossen. Das Versorgungsnetz soll bis zum 31. Dezember 1989 betriebsbereit sein.

Der Hanstedter Samtgemeindedirektor Dieter Albers schreibt im Mitteilungsblatt der Kommune, daß auch Brackel und Marxen Interesse an dieser sauberen Energieversorgung haben. Hier seien allerdings die Hamburger Gaswerke zuständig, mit denen bereits intensive Verhandlungen geführt würden.

Hans-Peter Rademacher hofft, daß jetzt auch viele Schierhornern mitziehen: »Unserer Dörfer müssen ihre Wohnqualität bewahren und steigern. Dies wäre ein sinnvoller Beitrag. Ein weiterer Pluspunkt ist der Fortfall der Vorratshaltung. Das Erdgas wird stets in der erforderlichen Menge geliefert.«